

Forschungsorientierung

Ziel ist eine anwendungsorientierte Forschung:

- **Kennen, Erproben und Reflektieren** von Theorien, empirischen Befunden, Forschungsfeldern und -methoden in den beteiligten Disziplinen;
- **Interdependenzstudien:** Studierende nehmen an Tagungen teil, studieren an anderen in- oder ausländischen Hochschulen, arbeiten in Forschungsprojekten mit, überprüfen empirische Ergebnisse im Feld;
- **Praxisforschung:** 6-wöchiges Praktikum in in- oder ausländischer Bildungs-, Sozial- oder Kultureinrichtung mit 'kleinem Forschungsauftrag' oder in einem Forschungsprojekt.

Berufsfelder

- Bildungsforschung und Hochschulen mit einschlägigen Studiengängen;
- Funktionsstellen in der Bildungs- und Sozialverwaltung, im Literatur- und Kulturbereich;
- (Interkulturelle) Beratung von und Entwicklungsarbeit in Bildungs-, Sozial-, Kultureinrichtungen sowie international agierenden Unternehmen.

Zulassungsvoraussetzungen

- **Erststudium:** qualifizierter einschlägiger Bachelor- oder Lehramtsabschluss;
- **Sprachkenntnisse** in zwei Fremdsprachen (eine auf GER-Niveau B1, die andere B2);
- **Eignung und Motivation:** u.a. Aktualität und Qualität der Abschlussarbeit, eigene Migrationserfahrung, Tätigkeiten in einschlägigen Bereichen.

Mehr Information: www.ph-karlsruhe.de/ma-imm

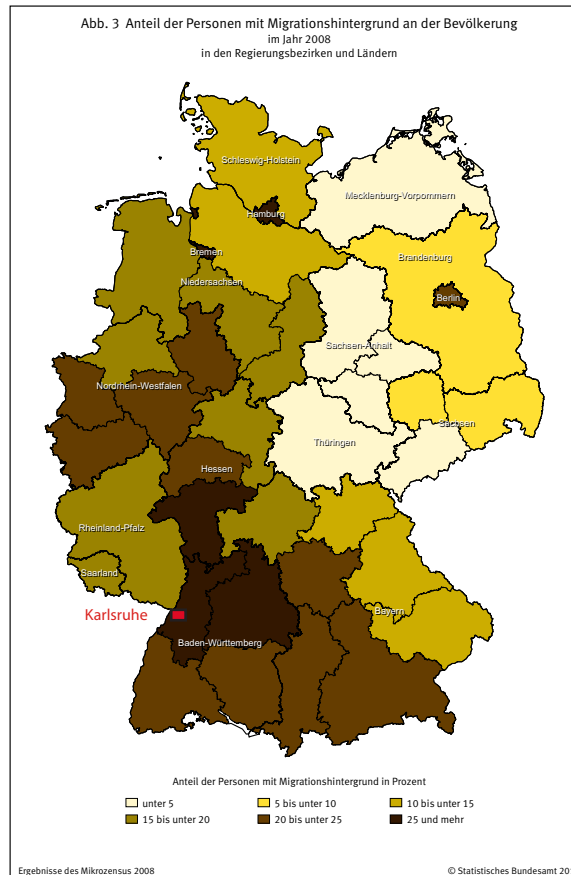
Studienstart ist jeweils im Wintersemester.

Bewerbungsunterlagen und Bewerbungen:

Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Studienabteilung
Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe

Kontakt

Informationen zur Bewerbung: Die Studienabteilung ist zuständig für die Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation.
Öffnungszeiten: Mo - Do 10:30 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr,
Gebäude I / 004. Ansprechpartnerin: Elvira Abeck
Telefon: ++ 49 721 925-4043, elvira.abeck@vw.ph-karlsruhe.de
Allgemeine Studienberatung: Katja Dolinar
Telefon: ++ 49 721 925-4691, katja.dolinar@ph-karlsruhe.de
Studiengangsleitung, inhaltliche Beratung, Anerkennungsverfahren etc.: Prof. Dr. Heidi Rösch
Telefon: ++ 49 721 925-4684, heidi.rosch@ph-karlsruhe.de
Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi 15 - 17 Uhr,
Gebäude III / 209



Masterstudiengang Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit



Master of Arts - Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit



Der Studiengang wurde zum WS 2009/10 eingerichtet. Er ist ein 4-semesteriger, nicht konsekutiver Vollzeit-Studiengang und baut auf einem 6-semesterigen Erststudium mit 180 ECTS-Punkten auf. Die Immatrikulation erfolgt jeweils zum Wintersemester.

Konzeption

Der interdisziplinäre Studiengang integriert Bildungs- und Sozialwissenschaften, Theologie und Philosophie sowie Germanistik und Fremdsprachenphilologien. Er unterstützt die Ausbildung einer Fachkompetenz in den genannten Disziplinen und ihren Perspektiven auf Inter- und Transkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit. Er zielt auf die Kompetenz zur Beurteilung und Weiterentwicklung interkultureller Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit. Deshalb befasst er sich mit migrationsbedingten Lebenslagen, der Pluralität von Kulturen und Religionen, Kategorien zur Erfassung und Förderung von interkultureller Kommunikation und Mehrsprachigkeit.

Es geht um die Entfaltung interkultureller Kompetenz durch die Reflexion kultureller Geprägtheit im Kontext weltweiter Interdependenzen sowie um Empathie als wechselseitigen Prozess des Selbst- und Fremdverstehens. Methodenkompetenz konzentriert sich auf (interkulturelle) Forschungsmethoden und den Umgang damit in eigenen Projekten. Hinzu kommen Methoden der interkulturellen Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit, insbesondere bezogen auf Weiterbildung sowie Personalmanagement und Organisation in sozialen und kulturellen Einrichtungen oder (international agierenden) Unternehmen.

Inhalte und Ziele

- Eine kritische Reflexion von Forschungsansätzen, -ergebnissen und -fragen zu interkulturellen Bildungs- und Kommunikationsprozessen, zu Migration und Gesellschaft, zu Kulturen und Religionen sowie zu Mehrsprachigkeit und Identität;
- eine auf ausgewählte Praxisfelder hin orientierte Auseinandersetzung mit der Theorie Interkultureller Bildung und Kommunikation auch und gerade im Umgang mit Literatur und Medien;
- eine umfassende interkulturelle Kompetenz im Kontext einer bildungs-, sozial-, sprach- und literaturwissenschaftlichen, philosophischen und theologischen Professionalität;
- die Fähigkeit zu einer wissenschaftsadäquaten und praxisrelevanten Vermittlung von Forschungsergebnissen und einer reflektierten Weiterentwicklung von Praxisfeldern auf der Basis einer selbständigen wissenschaftlichen Forschung.

Internationalität

Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeit sind nicht nur Studieninhalte, sie werden auch praktisch erfahren und reflektiert. Deshalb ist ein Auslandssemester oder ein Auslandspraktikum erwünscht und wird von der Hochschule unterstützt.

Einzelne Lehrveranstaltungen werden in Englisch angeboten; weitere Sprachen, insbesondere auch Minderheitensprachen, werden zur fachwissenschaftlichen oder sprachvergleichenden Betrachtung herangezogen.

Aufbau des Studiums

Die Studierenden erwerben in 9 Modulen 120 ECTS-Punkte. Das Studium gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Studienabschnitte:

- Die Module 1-5 erstrecken sich über die ersten beiden Semester. Dadurch ergibt sich eine Säulenstruktur aus den verschiedenen beteiligten Disziplinen, die den Studierenden im ersten Studienjahr einen fachlich breiten, interdisziplinären Zugang ermöglicht.
- Im zweiten Studienjahr verfolgen die Studierenden die sie besonders interessierenden Themen in den Modulen Praxisforschung und Interdependenzstudien weiter und wählen schließlich ein Thema für ihre Masterarbeit, das sie orientiert an einer der Disziplinen oder interdisziplinär bearbeiten.

Übersicht:

1. und 2. Sem.	1 Interkulturelle Bildung und Forschung	2 Migration und Gesellschaft	3 Pluralität der Religionen und Kulturen	4 Interkulturelle Kommunikation	5 Mehrsprachigkeit und Identität
3. Sem.	6 Praxisforschung		7 Interdependenzstudien		8 Sprachbewusstheit
4. Sem.	9 Masterarbeit				